

Ex-DITIB-Chef Keskin verurteilt

Göttingen. Der frühere Vorsitzende des an die türkische Regierung angeschlossenen Moscheeverbands DITIB in Göttingen ist wegen Volksverhetzung und der Billigung von Straftaten verurteilt worden. Das berichtete die *Zeit* am Donnerstag online. Mustafa Keskin hatte demnach zwischen 2015 und 2021 mehrere Nachrichten online verbreitet, die Beleidigungen von Juden und Armeniern enthielten, wie das Amtsgericht Göttingen mitgeteilt habe. Das Gericht verhängte dem Bericht zufolge eine Freiheitsstrafe von zehn Monaten, die auf zwei Jahre zur Bewährung ausgesetzt wurde. Keskin müsse zudem eine Geldauflage in Höhe von insgesamt 1.200 Euro an eine gemeinnützige Einrichtung zahlen. Das Urteil sei noch nicht rechtskräftig. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/420818.ex-ditib-chef-keskin-verurteilt.html>